



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2018/379
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status: öffentlich
	Datum: 05.11.2018

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Vorberatung)	15.11.2018	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	19.12.2018	N

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Schulentwicklung am Schulstandort Peine

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 01.11.2018 wird zunächst in den begleitenden Ausschuss „Schulentwicklungsplanung“ verwiesen.

Sachdarstellung

Die CDU – Kreistagsfraktion hat am 01. November 2018 einen Antrag zur Prüfung von unterschiedlichen Fragen bezüglich der Entwicklung des Schulstandortes Peine gestellt. Wegen der Einzelheiten wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf den beigefügten Antrag verwiesen.

Wie unter Ziffer 1 des Antrages angeführt, wird die Verwaltung zur Klärung der Fragestellungen sowie weiterer Verfahrensfragen Kontakt mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) aufnehmen.

Zeitgleich werden verwaltungsintern weitere Fragestellungen, wie z.B. Raumressourcen, aufgearbeitet.

Nach Vorliegen der Antworten der NLSchB und der verwaltungsinternen Ermittlungen wird die Verwaltung den begleitenden Ausschuss „Schulentwicklung“ einladen, um dort die Ergebnisse zu präsentieren und das weitere Vorgehen abzusprechen.

Ziele / Wirkungen:

Entfällt.

Ressourceneinsatz:

Entfällt.

Schlussfolgerung:

Entfällt.

Anlagen

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 01.11.2018



CDU

Referat Landrat

CDU-Kreistagsfraktion Peine • Freiligrathstr. 4 • 31224 Peine

LR ☐ EKR ☐ I ☐ II ☐ III ☐ www.cdu-peine.de

Landkreis Peine
Herrn Landrat
Franz Einhaus
Burgstraße 1
31224 Peine

FD:

Eingang - 1. NOV. 2018

erforderlich: ☐ zur weiteren Bearbeitung
☐ Bericht ☐ Rücksprache LR
☐ Kenntnis ☐ zum Verbleib

Sonstiges:

WV:

HZ:

01.11.2018

Sehr geehrter Herr Landrat Einhaus,

die CDU-Kreistagsfraktion Peine stellt folgende Anträge zur Behandlung in den Gremien:

1. Der Landkreis lässt über die Landesschulbehörde prüfen, ob die bestehende Grund- und Hauptschule Burgschule in einer doppelten Schulträgerschaft in eine Grund- und Oberschule umgewandelt werden kann. Diese Prüfung sollte in gemeinsamer Absprache mit der Stadt Peine als dem z.Zt. zuständigen Schulträger geschehen.
2. Des Weiteren bittet die CDU-Kreistagsfraktion um Prüfung, ob die Umwandlung der Haupt- und Realschule Bodenstedt-Wilhelmschule in eine Hauptschule Bodenstedt-Wilhelmschule möglich ist und dann folgend die Realschule auslaufen zu lassen. (Die Realschule ist durchweg 1-zügig und hat weiter sinkende Schülerzahlen)
3. Die Verwaltung möge prüfen ob die Möglichkeit besteht, die Schülerstatistik monatlich bzw. vierteljährlich zu aktualisieren, da die Zahlen am Schuljahresanfang nicht die Veränderungen der Schülerströme und die Schülerbewegungen zwischen den weiterführenden Schulangeboten in Stadt und Landkreis im Laufe eines Jahres wiedergeben.

Begründung:

Aufgrund der nicht vorhandenen Schulentwicklungsplanung, der laufenden Veränderungen der Schülerzahlen, dem aktuellen Raumbedarf der Schulen in Bezug auf die Inklusion, der Anpassungen von G8 auf G9, etc., ist es dringend erforderlich, die Schulen im Landkreis Peine für die kommenden Jahre solide und standortgerecht aufzustellen und somit eine weiterhin gute Schulbildung unserer Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Nur mit verlässlichen Zahlen und rechtlicher Verlässlichkeit können die notwendigen Vorgaben für eine verantwortungsvolle Entscheidungsfindung gegeben werden. Wir wollen unsere Schulen zukunftsfähig machen und gute Lösungen für unsere Schülerinnen und Schüler im Landkreis Peine erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Heuer
Stellvertr. Fraktionsvorsitzende
u. schulpolitische Sprecherin der CDU-Kreistagsfraktion